

Schwäbisch Gmünd und

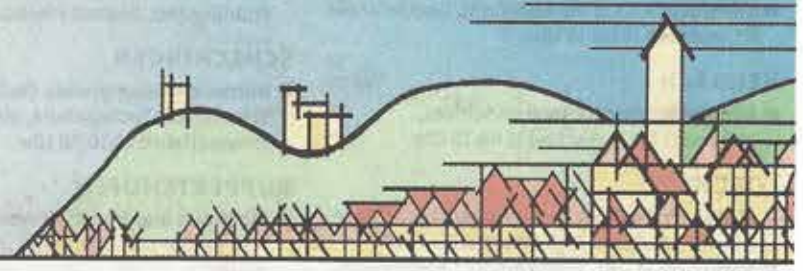


us Pavel sprach
Powerfrau“.
Benz wurde im
Bürgermeisterin
ngen eingesetzt.

Landkreis
Die Kosten für die laufende
Erweiterung des Gmünder
Berufsschulzentrums werden
knapp 600 000 Euro höher
ausfallen als geplant.

Seite 19

Seite 21



Nach drei Jahren ist das Werk vollbracht. Und für das Einweihungsfest am morgigen Feiertag steuert Petrus sonnige Wetteraussichten bei. Hier das neue Wahrzeichen von Herdtlinsweiler, die Christi-Himmelfahrt-Kapelle, mit dem alten Wegkreuz vor der Kulisse der aufblühenden Natur. Foto: hs

Großer Tag fürs neue Kirchlein

Rund 150 Sängerinnen und Sänger sowie Instrumentalisten gestalten die Segnungsfeier

Die morgige Segnung der Christi-Himmelfahrt-Kapelle in Herdtlinsweiler hat Ausstrahlung auf die gesamte Diözese. Ein besonderes Ereignis. Denn seit der Jahrtausendwende wurde kein neues Gotteshaus mehr geweiht.

GMÜND-WEILER (hs). Vor allem der unvergessene Stephan Kirchenbauer-Arnold hatte den Impuls dazu gegeben, dass sich die Menschen in Herdtlinsweiler an das im Jahre 1743 verbriefte Recht erinnern, ein eigenes Kirchlein zu bauen. Zahlreiche Freunde, Gönner und Spender realisierten in den letzten drei Jahren den unsterblichen Herzenswunsch des Staufersaga-Autors und Lebenspartners von OB Richard Arnold. Stephan Kirchenbauer-

Arnold ging im Dezember 2012 nach schwerer Erkrankung aus dem diesseitigen Leben. An der Kapellen-Segnung, im Auftrag des Bischofs, zelebriert durch den stellvertretenden Dekan und Münsterpfarrer Robert Kloker gemeinsam mit Ortpfarrer Michael Psenner, werden sich auch rund 150 Sängerinnen und Sänger sowie Instrumentalisten beteiligen, um dem Ereignis einen würdigen Rahmen zu verleihen. Beteiligt sind die zu dieser Segnungsfeier vereinten Kirchenchöre von Weiler und Bettringen sowie der Chor Collegium Vocale. Jagdhornbläser und Swabian Brass gestalten Ein- und Auszug sowie die instrumentale Begleitung der Chor- und Gemeindegänge. Münsterpfarrer Robert Kloker erläutert, dass bei einem solchen Ereignis bewusst nicht nur das Bauwerk, sondern auch die „lebendi-

gen Steine“, nämlich die versammelte Gemeinde, gesegnet werden. Dies geschehe zunächst im Freien. Dann folge auch die Segnung des Altars. Die Kommunion schließt sich an. Alles in allem wird die musikalisch hochwertig gestaltete Feier an die zwei Stunden in Anspruch nehmen. Wem Prozession (ab 10 Uhr) und Segnungsfeier (ab 11 Uhr) im Hinblick auf das angekündigte sehr sonnige Wetter zu viel wird, kann sich in das schattige Festzelt zurückziehen. Auch wird für Gehbehinderte oder Senioren ein Kleinbushuttle zwischen Herdtlinsweiler und Weiler im Einsatz sein.

■ In der Internet-Rubrik „Videos“ (remszeitung.de) ist ein neuer Film von Ulrich Fitzel über die letzte Bauphase der Christi-Himmelfahrt-Kapelle zu sehen.